

SC550 BSI IT-Grundschutz-Praktiker

Kurzbeschreibung:

Diese Ausbildung vermittelt Ihnen:

- Fachbegriffe aus dem Bereich der Informationssicherheit
- Erforderliches Fachwissen für Planung, Aufbau und Betrieb sowie die Aufrechterhaltung und Verbesserung eines ISMS gemäß BSI-Grundschutz bis hin zur Zertifizierungsreife

Nach dem Training sind Sie in der Lage, die Leitung Ihrer Organisation in folgenden Punkten zu unterstützen:

- Sicherstellung eines angemessenen Informationssicherheitsniveaus
- Bestimmung der Maßnahmen für Ihr Sicherheitskonzept
- Identifizierung des spezifischen Schutzbedarfes Ihrer Informationen, Anwendungen und Ihrer IT-Systeme
- Am vierten Kurstag findet die Prüfung zum BSI IT-Grundschutz-Praktiker statt.

Prüfungsdauer: 60 Minuten

Prüfungsinhalt: 50 Multiple-Choice-Fragen

Die Prüfung ist bestanden wenn 60% aller Fragen richtig beantwortet werden.

Zielgruppe:

- Angehende Informationssicherheitsbeauftragte
- Datensicherheitsbeauftragte
- Datenschutzbeauftragte
- IT-Leiter / IT-Administratoren
- Verantwortliche für den Bereich Informationssicherheit
- Verantwortliche für den Bereich Risikomanagement
- Verantwortliche für den Bereich Business Continuity Management
- Verantwortliche für die Bereiche Revision und IT-Revision
- Security Manager
- Führungskräfte / Projektleiter

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in der IT-Sicherheit bzw. Informationssicherheit

Sonstiges:

Dauer: 4 Tage

Preis: 2450 Euro plus MwSt.

Ziele:

- Sie lernen, wie Sie ein Informationssicherheitssystem bzw. ein komplettes IT-Sicherheitssystem gemäß BSI IT-Grundschatz in der eigenen Organisation implementieren und managen.
- Sie kennen das Fachvokabular und sind in der Lage, die kritischen Informationen Ihres Unternehmens durch die Einführung eines ISMS zu schützen.
- Am vierten Kurstag findet eine Prüfung statt anhand deren Sie Ihre Fachkenntnisse und Kompetenzen nachweisen. Bei Bestehen der Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat mit dem Titel: "**BSI IT-Grundschatz-Praktiker**"

Der Gesamtpreis des Trainings beinhaltet die Prüfung zum IT-Grundschatz Praktiker.

Inhalte/Agenda:

- **Einführung und Grundlagen der IT-Sicherheit und rechtliche Rahmenbedingungen**
 - ◆ Motivation für Informationssicherheit und Abgrenzung zum Datenschutz
 - ◆ Begriffsbestimmungen
 - ◇ (Arten und Wichtigkeit von Informationen, Sicherheitsziele, Aspekte der Integrität, Verfügbarkeit, Vertraulichkeit usw.)
 - ◆ IT Compliance und IT Governance
 - ◆ Rechtsvorschriften
 - ◇ (BSIG, IT-SiG etc.), Standards und Normen in der Informationssicherheit
- **Normen und Standards der Informationssicherheit**
 - ◆ Überblick, Zweck und Struktur über relevante Normen und Richtlinien (z.B. ISO 2700x usw.)
 - ◆ Cobit, ITIL usw.
 - ◆ IT-Grundschutz-Kompendium
 - ◆ Branchenspezifische Sicherheitsstandards und IT-Grundschutz-Profile
- **Einführung IT-Grundschutz**
 - ◆ IT-Grundschutz-Bestandteile
 - ◆ Standards: 200-1 "Managementsysteme für Informationssicherheit" / 200-2 "IT-Grundschutz-Methodik" / 200-3 "Risikoanalyse auf Basis von IT-Grundschutz" / 100-4 "Notfallmanagement"
 - ◆ IT-Grundschutz-Kompendium: Baueinstruktur und -inhalte wie: APP, CON, DER, IND, INF, ISMS, NET, OPS, ORP und SYS
 - ◆ Die Sicherheitsorganisation und Verantwortlichkeiten im ISMS
 - ◆ Sicherheitsprozess (Umsetzung eines ISMS als integriertes Managementsystem)
 - ◆ Dokumentation im Sicherheitsprozess (Leitlinie, Richtlinien, Referenzdokumente, Konzepte)
 - ◆ Rollen, Verantwortung und Aufgaben (Leitlinie, Informationssicherheitsbeauftragte, ICS-Informationssicherheitsbeauftragte, Informations-Management-Team, usw.)
 - ◆ Erstellen einer Sicherheitskonzeption nach den unterschiedlichen Vorgehensweisen des IT-Grundschutzes:
 - ◇ Basisabsicherung, Standardabsicherung, Kernabsicherung
- **IT-Grundschutz-Vorgehensweise (Überblick)**
 - ◆ Leitfragen zur IT-Grundschutz-Absicherung
 - ◆ Basis-Anforderungen
 - ◆ Standard-Anforderungen
 - ◆ Anforderungen für den erhöhten Schutzbedarf
 - ◆ Wahl der Vorgehensweise am Praxisbeispiel
- **Kompendium (Überblick)**
 - ◆ Aufbau und Anwendung des Kompendiums
 - ◆ ISMS (Managementsystem für Informationssicherheit)
 - ◆ Prozess-Bausteine
 - ◆ System-Bausteine
 - ◆ Umsetzungshinweise
- **Umsetzung der IT-Grundschutz-Vorgehensweise**
 - ◆ Festlegen des Geltungsbereichs und des Informationsverbundes
 - ◆ Strukturanalyse, Vereinfachten Netzplan erstellen, Netzplanerhebung
 - ◆ Geschäftsprozess und zugehörige Anwendungen sowie IT-Systeme, Räume erfassen
 - ◆ Schutzbedarfskategorien, Vorgehen und Vererbung (Maximumprinzip, Verteilungs- und Kumulationseffekt)
 - ◆ Modellierung eines Informationsverbundes gemäß IT-Grundschutz
 - ◇ (Vorgehensweise, Dokumentation, Anforderungen anpassen)
- **IT-Grundschutz-Check**
 - ◆ Was wird geprüft?
 - ◆ Vorbereitung und Durchführung
 - ◆ IT-Grundschutz-Check dokumentieren
 - ◆ Entscheidungskriterien
 - ◆ Beispiel für Dokumentation
 - ◆ Beispiel für Durchführung
- **Risikoanalyse gemäß 200-3**
 - ◆ Die elementaren Gefährdungen sowie andere Gefährdungsübersichten
 - ◆ Vorgehen bei der Risikobewertung und Risikobehandlung

- ◆ Beispiel für Risikobewertung

- **Umsetzungsplan**

- ◆ Maßnahmenplan entwickeln und dokumentieren
- ◆ Umsetzungsreihenfolge und Verantwortlichkeit bestimmen
- ◆ Begleitende Maßnahmen planen
- ◆ Aufwände schätzen

- **Aufrechterhaltung und kontinuierliche Verbesserung**

- ◆ Leitfragen für die Überprüfung
- ◆ Überprüfungsverfahren
- ◆ Kennzahlen
- ◆ Reifegradmodelle

- **Zertifizierung und Erwerb des IT-Grundschutz-Zertifikates auf Basis von ISO-27001**

- ◆ Arten von Audits z.B. Prozess und Produkt Audit
- ◆ Grundsätze der Auditierung 1st, 2nd, 3rdParty Auditoren
- ◆ Modell der Akkreditierung und Zertifizierung
- ◆ Ablauf des BSI-Zertifizierungsprozesses
- ◆ Tools und Hilfsmittel zur Umsetzung eines ISMS

- **IT-Grundschutz-Profile**

- ◆ Aufbau und Erstellung eines Profils
- ◆ Anwendung bzw. Nutzungsmöglichkeit veröffentlichter Profile

- **Vorbereitung eines Audits**

- ◆ Planung und Vorbereitung
 - ◇ Rollen, Verantwortlichkeiten, Unabhängigkeiten, Auditplan, Checklisten, Kombination von Audits, Synergieeffekte
- ◆ Auditprozess-Aktivitäten
 - ◇ Zusammenstellung eines Teams, Vorbereitung der Dokumente, Planung des Vor-Ort-Audits, Umgang mit Nichtkonformitäten
- ◆ Berichtswesen
 - ◇ Inhalt und Aufbau, Genehmigung und Verteilung, Aufbewahrung und Vertraulichkeit
- ◆ Folgemaßnahmen
 - ◇ Vor-Audit, Wiederholungsaudit, Überwachung, Korrekturmaßnahmen

- **Notfallmanagement**

- ◆ Überblick über den BSI-Standard 100-4
- ◆ Notfallmanagement-Prozess
 - ◇ initiieren, analysieren, einführen, üben, verbessern
- ◆ Business-Impact-Analyse (BIA)
- ◆ Notfälle bewältigen (Umgang mit Sicherheitsvorfällen)
- ◆ Vorgehensweise bei Sicherheitsvorfall und Meldeweg erarbeiten

- **Zusammenfassung und Vorbereitung auf die Prüfung**

- **Insgesamt erhalten Sie mit diesem Lehrgang 19 Theorie-Einheiten und 5 Praxis-Einheiten**